

Breitbandstrategie 2030

Österreichs Weg in die Gigabit-Gesellschaft

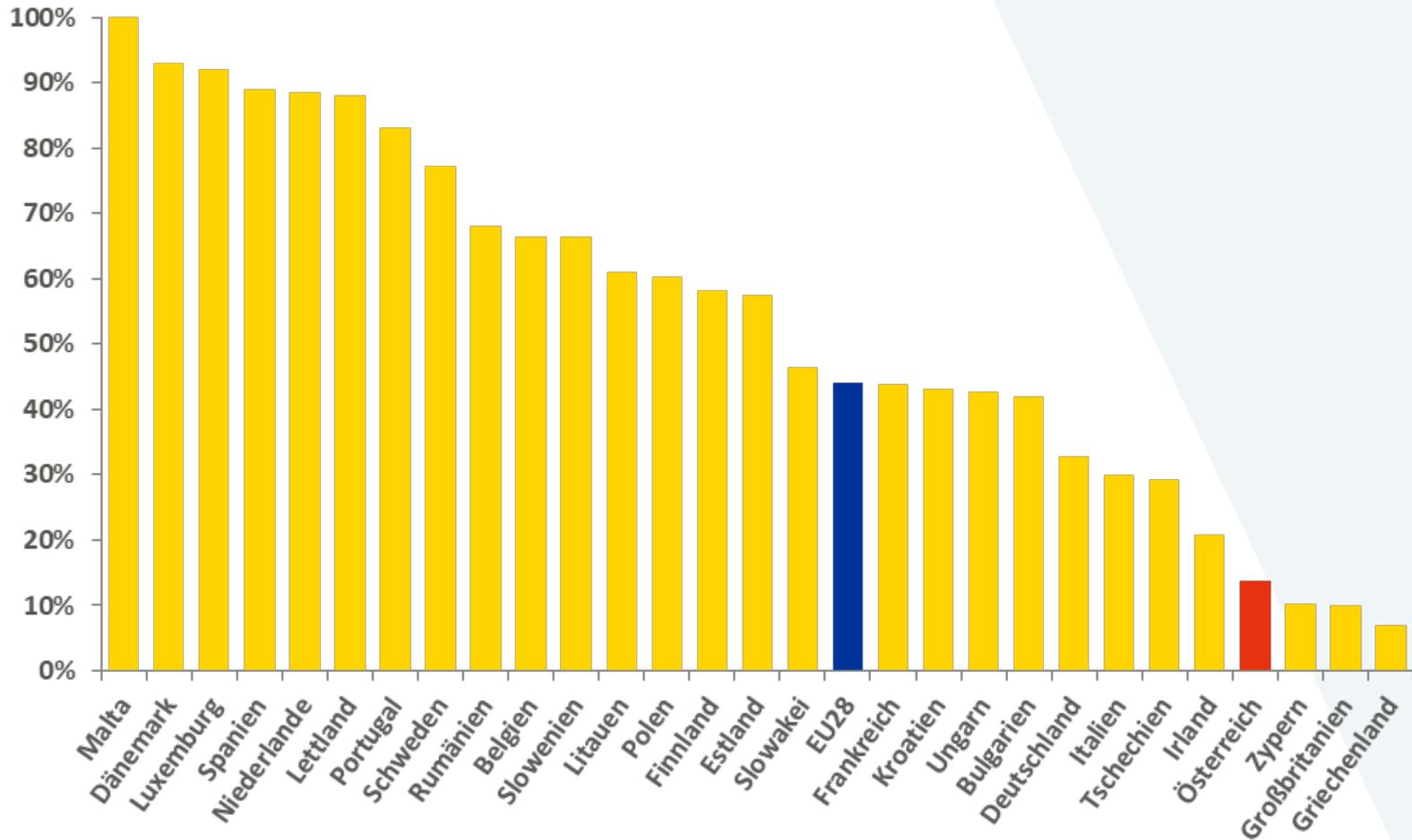
LEADER-Tagung 23.11.2020

Werner Höss
Abteilung IV/10 Telekompolitik und
IKT-Infrastruktur (Breitbandbüro)

Digitaler Aktionsplan – die Basis

- **Ohne die notwendige Infrastruktur funktioniert Digitalisierung nicht!**
- Deshalb ist eine flächendeckend ausgebaute Gigabit-fähige Kommunikationsinfrastruktur – insbesondere auch zur digitalen Inklusion der ländlichen Regionen – prioritäres Ziel der österreichischen Bundesregierung.
- Aktuelle Studien bestätigen, dass die Nachfrage nach Gigabit-fähigen Internetzugängen in den kommenden Jahren weiter ansteigen wird, und dass in den weniger dicht besiedelten Regionen Österreichs der Ausbau von Gigabit-fähiger Kommunikationsinfrastruktur mangels Rentabilität nicht im erforderlichen Ausmaß stattfindet > öffentliche Intervention ist daher notwendig und gerechtfertigt.
- **Ohne innovative Anwendungen funktioniert Digitalisierung auch nicht!**

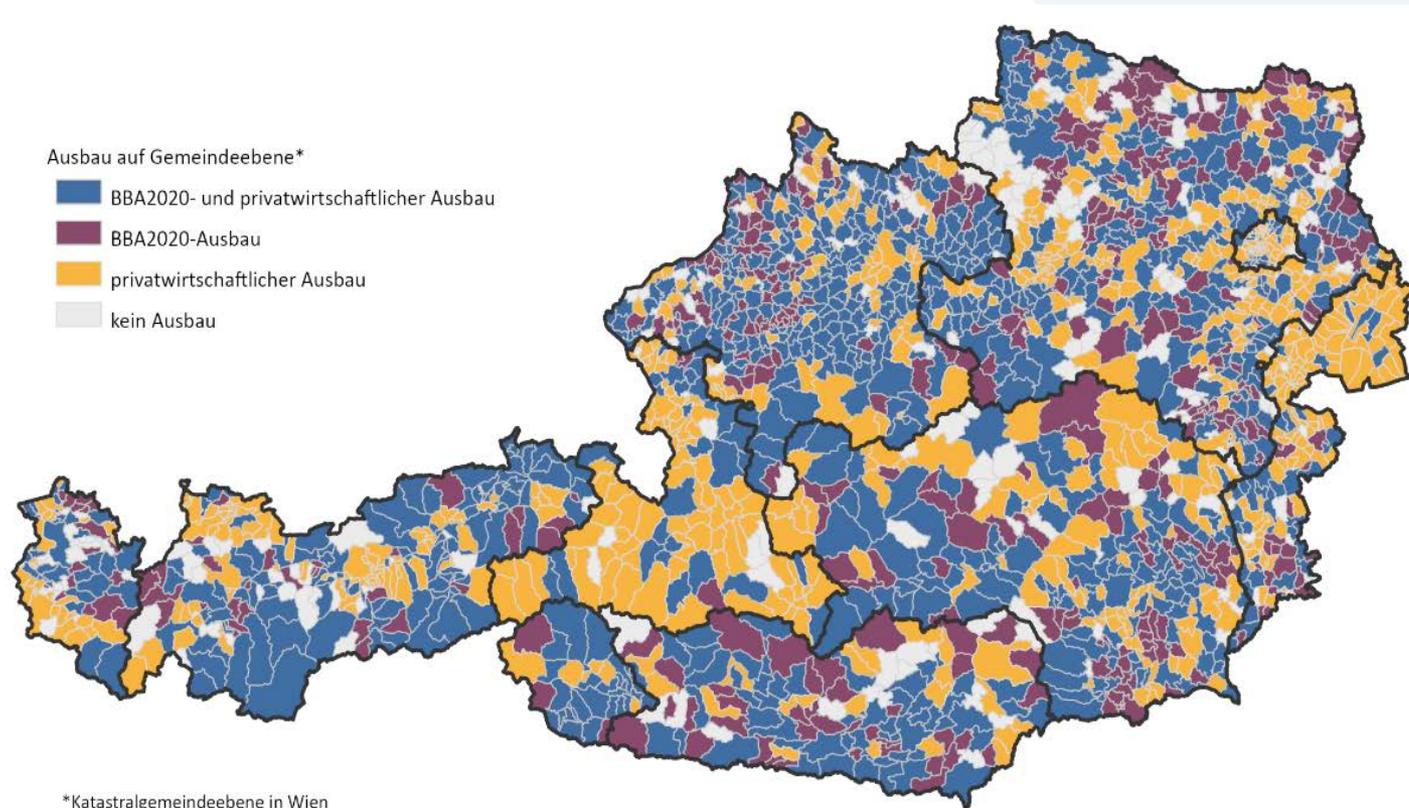
Gigabit-Verfügbarkeit in Europa, DESI 2020



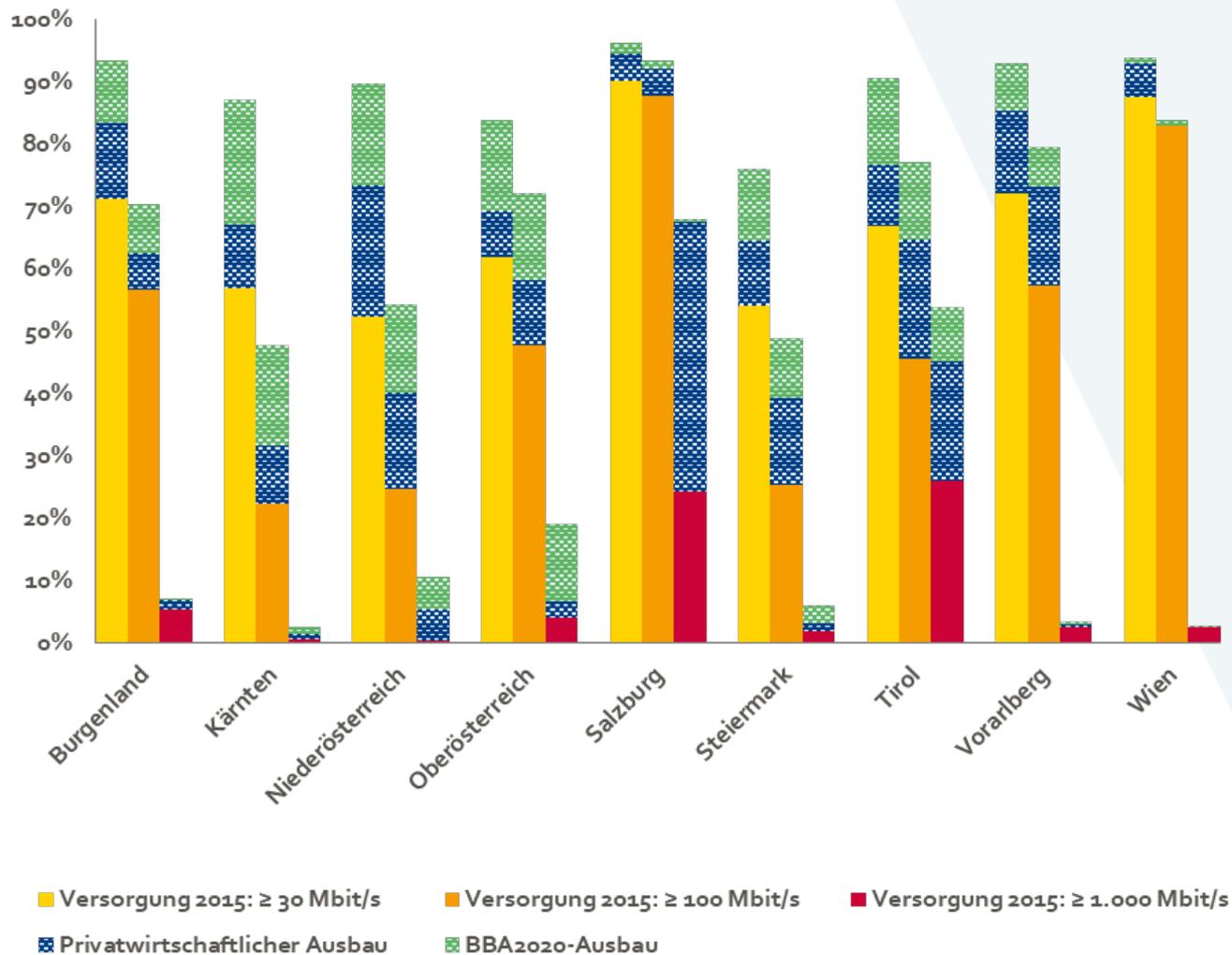
Initiative Breitband Austria 2020 (BBA2020)

- Seit 2015 bundesweit eine Milliarde Euro an Förderungsmitteln bereitgestellt
- Enorme Dynamik im österreichischen Telekommunikationssektor ausgelöst
- 455 Förderungsnehmer in 1.409 Projekten mit 905 Mio. Euro Förderungszusagen
- Landesgesellschaften in NÖ, OÖ, der STK und K gegründet
- Kapitalgeber u.a. Allianz Capital Partners, Kommunalkredit Austria AG, Hamburg Commercial Bank
- Mehr als 1,1 Mio. Bürgerinnen und Bürger profitieren in 1.309 der 2.100 Gemeinden
 - FTTP: 459.300; FTTC: 641.900
- 18.200 Zugangspunkte für Dritte (PoPs) in 1.760 Gemeinden neu mit Glasfaser

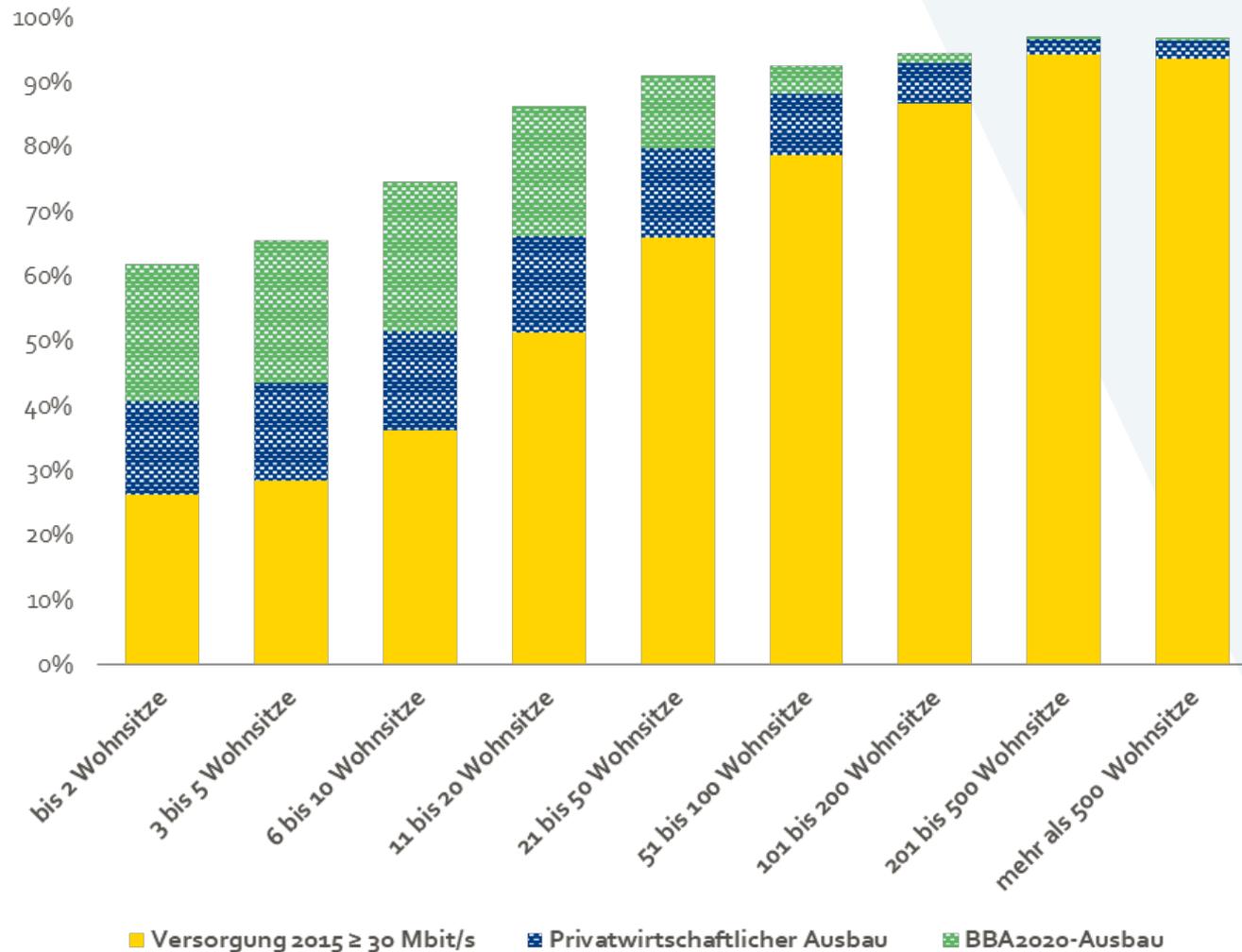
Geförderter und privatwirtschaftlicher Breitbandausbau 2015-19



Breitbandversorgung in den Bundesländern 2015-19



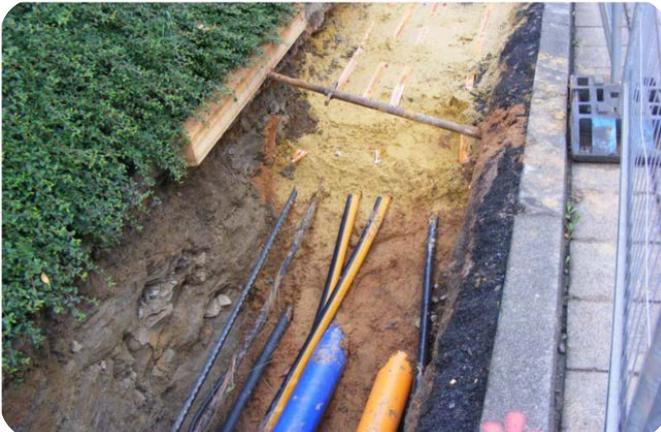
Lenkungseffekt der Breitbandförderung 2015-19



Förderbare Kosten

förderbar:

- Passive Infrastrukturbestandteile
- Mitverlegung
- Verlegung
- Ortszentrale

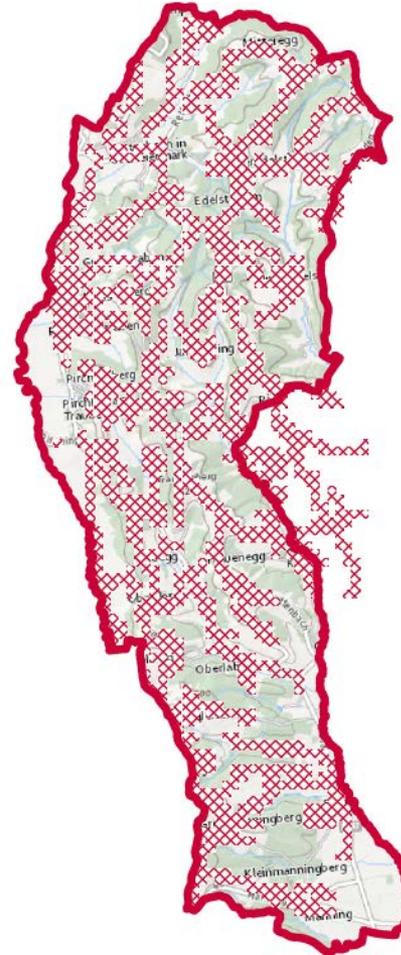


nicht förderbar:

- Beratungskosten
- Finanzierungskosten
- Kosten für Mitbenutzung von Infrastruktur
- Kosten für Grunderwerb
- ...

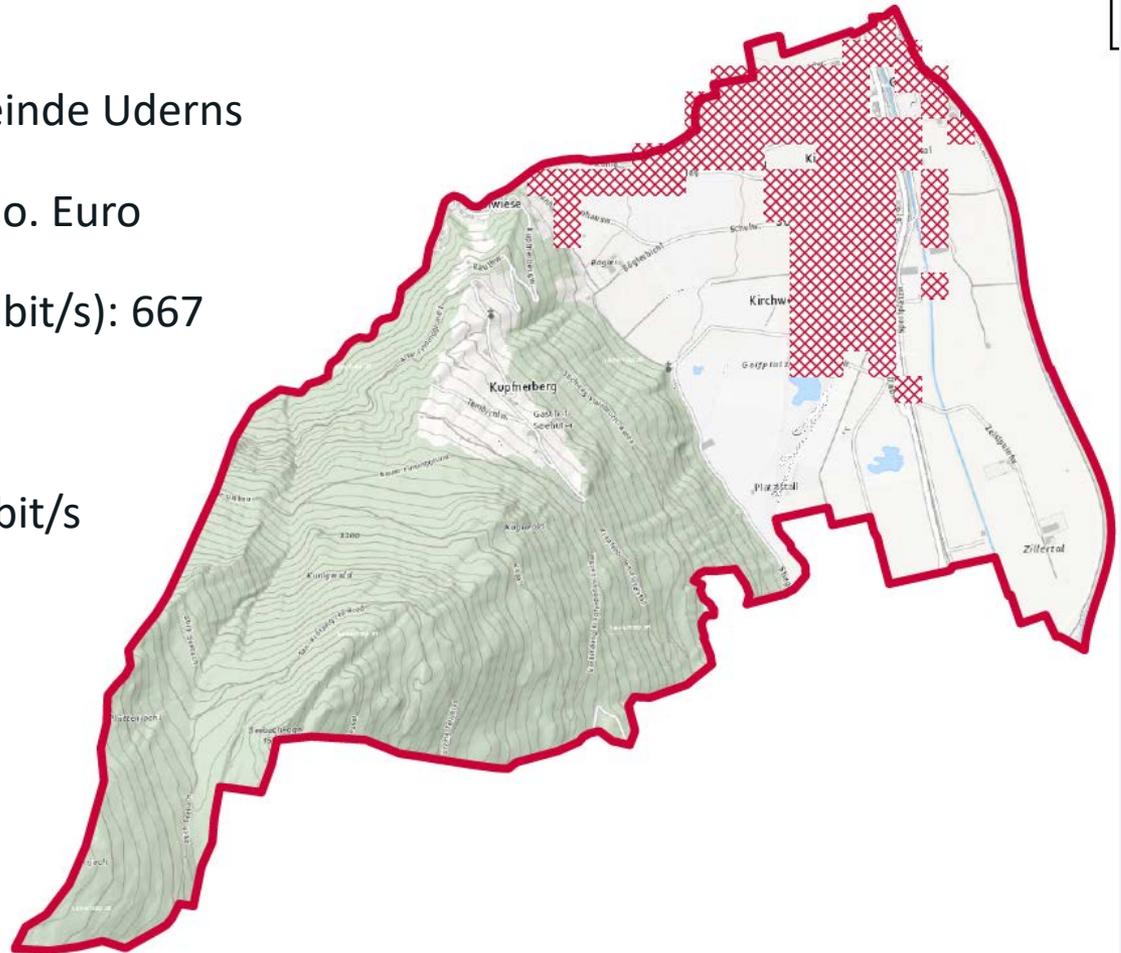
Gemeinde Pirching am Traubenberg in der Steiermark

- Förderungsnehmer: SBIDI GmbH
- Förderungssumme: 6,3 Mio. Euro
- BBA2020-Haushalte (≥ 1 Gbit/s): 762
- Haushalte (gesamt): 911
- 84% der Haushalte ≥ 1 Gbit/s



Gemeinde Uderns in Tirol

- Förderungsnehmer: Gemeinde Uderns
- Förderungssumme: 0,5 Mio. Euro
- BBA2020-Haushalte (≥ 1 Gbit/s): 667
- Haushalte (gesamt): 725
- 100% der Haushalte ≥ 1 Gbit/s



Regierungsprogramm 2020 bis 2024

- Bundesregierung bekennt sich zum Ziel Österreich zu einer der führenden Digitalnationen in der EU zu machen

Ziel für 2030

- Flächendeckende Versorgung mit festen und mobilen Gigabit-Anschlüssen
- Vermeidung einer digitalen Kluft zwischen Stadt und Land
- Besonderer Fokus auf Bereiche mit besonderer sozioökonomischer Bedeutung

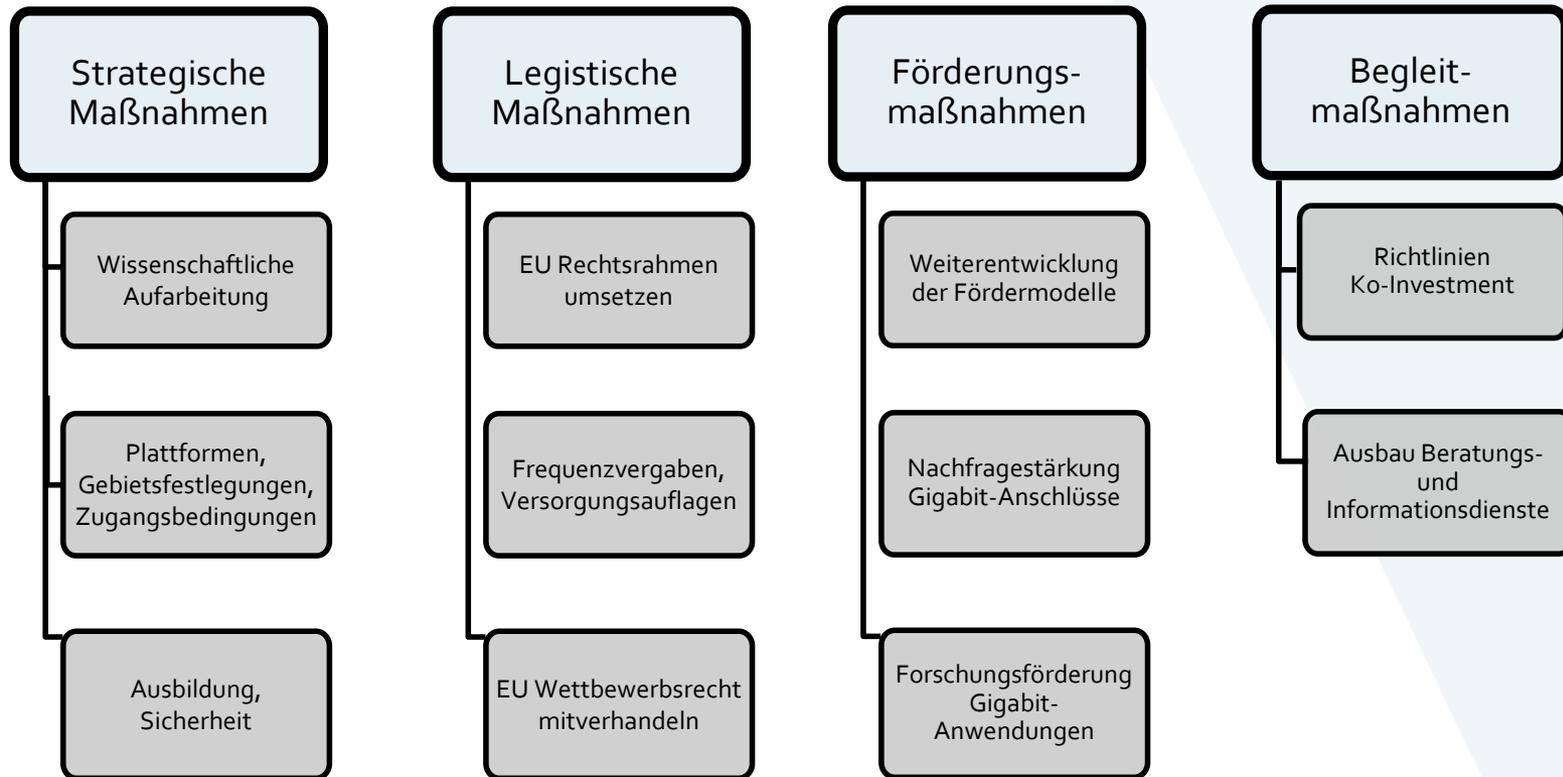
Strategische Rahmenbedingungen

- 5G-Strategie im April 2018 veröffentlicht
- TKG-Novelle 2018: Innovationsfreundliche Zielsetzungen für Frequenzvergaben
- 5G-Frequenzvergabe 3.4-3.8 GHz im März 2019 abgeschlossen
- Breitbandstrategie 2030 im August 2019 veröffentlicht
- Anfang 2020: Kommerzieller Start von 5G in Österreich
- 5G-Frequenzvergabe [700, 1500 und 2100 MHz] im September 2020 abgeschlossen
- Planung für 2020/2021
 - TKG 2020 in Begutachtung
 - Konsultation der Sonderrichtlinien zur Fördermaßnahme „Breitband Austria 2030“

Breitbandstrategie 2030

- Flächendeckend feste und mobile Gigabit-fähige Anschlüsse bis 2030
- Investitionen vorrangig durch die Telekomindustrie aufzubringen
 - 60 Prozent der Bevölkerung durch den Markt versorgt
 - bis 85 Prozent mittels Förderungen und/oder Auflagen der Frequenzversteigerung
 - bis 100 Prozent: innovative Modelle der Finanzierung unter Einbindung der Landes- und Gemeindeebene
- Konkrete Maßnahmen in vier Themengebieten
- Laufende Anpassungen an sich ändernde technische und wirtschaftliche Gegebenheiten

Maßnahmen der Breitbandstrategie 2030



Förderungsmaßnahmen im Rahmen der Breitbandstrategie 2030

- Weiterführung erfolgreicher Grundsätze
 - Fördergegenstand: passive Infrastruktur – keine „stranded investments“
 - Hebelwirkung: Mobilisierung privater Investitionen
 - Kooperation: vorrangige Nutzung bestehender Kommunikationsinfrastruktur
- Neue Ansätze
 - Bedarfsorientierung: rascher und wirtschaftlich nachhaltiger Ausbau
 - Langfristige Projektsicherheit: Inanspruchnahme innovativer Finanzierungsmodelle
 - Öffnung der Förderungskarte um „graue“ Gebiete

Breitband Austria 2030: Access

- Förderungsinstrument richtet sich an Unternehmen mit vertikal integrierten Netzen
- Steigerung der Verfügbarkeit von Gigabit-fähigen Anbindungen
 - mindestens 100 Mbit/s symmetrisch
 - Zugangsnetze müssen ohne weitere Investitionen in die passive Infrastruktur auf Gigabit-Geschwindigkeiten aufgerüstet werden können
- Steigerung der Anzahl an Zugangspunkten für Dritte (PoPs)

Breitband Austria 2030: OpenNet

- Neuer, längerfristiger Ansatz mit Ausbaupflichtungen
- Planungshorizont von mehreren Jahren für Großprojekte (> 10 Mio. Euro)
- Hebelung mit Mitteln aus Kapitalmarkt erwünscht
- Förderungsvertrag mit verpflichtenden Jahresausbauzielen in Quantität und Qualität
- Vertikal separierte Netze

Breitband Austria 2030: Connect

- Nachhaltige punktuelle Verbesserung der Versorgungssituation von Bereichen mit besonderer sozioökonomischer Bedeutung
 - Öffentliche Einrichtungen
 - Unternehmen
- Steigerung der Anzahl an Zugangspunkten für Dritte (PoPs)
- Prüfung von Verfahrensvereinfachungen

Breitband Austria 2030: GigaApp

- Entwicklung innovativer digitaler Anwendungen und Dienste bis zum kommerziellen Prototyp
- Grundlage ist eine Gigabit-fähige Infrastruktur
- Ausrichtung am regionalen Bedarf
- Stimulierung der Nachfrage nach Gigabit-fähigen Internetzugängen

Zeitplan

- August 2019: Veröffentlichung der Breitbandstrategie 2030 und Start der Pränotifikation der Beihilferegelung „Breitband Austria 2030“ bei der EK
- Frühling 2020: Neuausrichtung des Masterplans zur Breitbandförderung 2030 und Konsultation der Sonderrichtlinien zu „Breitband Austria 2030“
- 2020/2021: Start der Notifikation des Förderungssystems bei der EK
- 2021/2022: Start der neuen Förderungsperiode bis 2030

KIP – 2020 Kommunales Investitionsprogramm

- 1 Milliarde: daraus 50% als Zweckzuschuss an Gemeinden.
- Maßnahmen in Zusammenhang mit dem flächendeckenden Ausbau von Breitband-Datennetzen (p.13).
- Förderungsanträge können von 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2021 an die Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) gestellt werden.
- Für die Einhaltung der wettbewerbsrechtlichen Vorschriften ist Sorge zu tragen.

Wichtige Ansprechpartner

Institution	Zuständigkeiten	Link
BMLRT	Breitbandstrategie, EU-Koordination, BBA 2030	www.bmlrt.gv.at/
Breitbandbüro	Erstinformation, BB-Atlas, techn. Verlegeanleitung, Machbarkeits-Grobkostenanalyse, Evaluierungsbericht	www.breitbandbüro.at www.breitbandatlas.at www.breitbandfoerderung.at
Bundesländer	Breitbandkoordinator des Landes, landesweite Förderungen	Je Bundesland unterschiedlich
FFG	Durchführung der Bundesweiten Breitbandförderungen – e-Call System, Ausschreibungsleitfaden	www.ffg.at/breitband
RTR	Regulierung des TK Sektors, zentrale Infos-Stelle für Infrastrukturdaten, RTR Netztest	www.rtr.at www.netztest.at

Bitte wenden sich mit ihren Fragen an
breitbandbuero@bmlrt.gv.at

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!